





Der österreichisch-ungarische Tagesbericht

Wien, 1. Mai. Amstich wird verhandelt: Russischer u. türkischer Kriegsschauplatz: Stallenischer Kriegsschauplatz: Die Lage ist ungewiss. Im Adameles...

Cadorna reist nach dem Trentino

Privattelegramm. Nach einer Meldung der hiesigen Zeitung 'Venezia' ist Cadorna nach dem Trentino abgereist...

Der italienische Vortritt im Adamelesgebiet

Privattelegramm. Laut der 'Abn. Stg.' ist der Vortritt der Italiener, der Terralgemein im Adamelesgebiet zu einem Vorstoß gegen das mittlere Val di Genova...

Der Feldzug in Mesopotamien

Konstantinopel, 1. Mai. 'Tanin' veröffentlicht einen Bericht über den Feldzug in Mesopotamien mit vielen unbekanntem Einzelheiten. In dem Bericht heißt es: Der Feldzug hatte die Türkei überzogen...

Der letzte Anmarsch gegen Bagdad

Der letzte Anmarsch gegen Bagdad. Die englischen Truppen sind bis zu den Mesopotamien vor Bagdad vorgerückt. Der Angriff auf diese wurde tags darauf fortgesetzt...

Kleines Feuilleton

Programme für Wittwe. Sol. Oper: 'Die roten Augen'. A. - Agl. Schauspiel: 'Der Widerstand'. A. - Alberttheater: 'Der Waisenknabe'...

Der Eindruck des Sieges von Kut el Amara

Bern, 2. Mai. Ober Roussel nach im 'Welt Posten' eingeleitet, daß der englische Feldzug in Mesopotamien ebenso wie derjenige in den Dardanellen scheiterte. Die 'Welt Posten' hofft, die Russen würden bei Vitiis vordringen...

Der neue Dreibund

Bien, 2. Mai. Bei Besprechung der bevorstehenden Ratifizierung des deutsch-russischen Bündnissesvertrages schreibt die 'Abn. Stg.': 'Rüge des Krieges ein wertvolles Unterpfand für den Gelingen einer friedlichen Kultur...'

Die bulgarischen Abgeordneten beim Grafen Tisza

Budapest, 2. Mai. Die Mitglieder der bulgarischen Abgeordneten beim Grafen Tisza, die gestern in Budapest empfangen wurden, waren mit großer Würde empfangen...

Zürkische Erfolge im Kaukasusgebiet

Konstantinopel, 1. Mai. Das Hauptquartier meldet: Unter Anführung von General Nureddin sind die türkischen Truppen in Mesopotamien erfolgreich vorgerückt...

Der neue Dreibund

Bien, 2. Mai. Bei Besprechung der bevorstehenden Ratifizierung des deutsch-russischen Bündnissesvertrages schreibt die 'Abn. Stg.': 'Rüge des Krieges ein wertvolles Unterpfand für den Gelingen einer friedlichen Kultur...'

Die bulgarischen Abgeordneten beim Grafen Tisza

Budapest, 2. Mai. Die Mitglieder der bulgarischen Abgeordneten beim Grafen Tisza, die gestern in Budapest empfangen wurden, waren mit großer Würde empfangen...

Bergeblische belgische Hoffnungen in Mittelafrica

Unter der Überschrift 'Der Tobestampf Deutsch-Ostafrikas' beschäftigt sich ein angelegentlich belgischer Kolonialpolitiker in verschiedenen belgischen Zeitungen mit der Zukunft Belgiens in Mittelafrica. Nach seiner Ansicht kann man die Eroberung Deutsch-Ostafrikas und damit die endgültige Vertreibung Deutschlands aus dem dunklen Erdteil schon jetzt als eine vollendete Tatsache ansehen...

Die „Unberücksichtigung“ des belgischen Kongostaates

Bern, 2. Mai. Dem 'Tempo' zufolge überreichte der französische Gesandte bei der belgischen Regierung dem Baron Bessens eine Erklärung, in der Frankreich, England und Rußland die Unberücksichtigung des belgischen Kongostaates durch die Belgier an dem 1. August 1894 als ein Verbrechen im Recht angesehen wurde...

Der Schneider von Kiro

Der Schneider von Kiro, die dreifache Oper von Waldemar Bendland, über deren erfolgreiche Aufführung am Schwanenplatz in der Deutschen Operhaus zu Charlottenburg ihre Erstaufführung erleben.

Die Rosenkavalier in französischer Sprache

Der Rosenkavalier von Richard Strauss fand im Palais de l'Opera in Paris eine glänzende Aufführung. Die Oper wurde in französischer Sprache aufgeführt.

Die Opern des Jahres

Die Opern des Jahres. Welche Opern sind die erfolgreichsten des Jahres? Welche sind die beliebtesten? Eine Liste der erfolgreichsten Opern des Jahres.

Die Opern des Jahres

Die Opern des Jahres. Welche Opern sind die erfolgreichsten des Jahres? Welche sind die beliebtesten? Eine Liste der erfolgreichsten Opern des Jahres.

Die Opern des Jahres

Die Opern des Jahres. Welche Opern sind die erfolgreichsten des Jahres? Welche sind die beliebtesten? Eine Liste der erfolgreichsten Opern des Jahres.



In Doiran

Von unserm zum Balkankriegsplan erstellten Berichterstatter

(Unbereinigter Nachdruck, nach auslandswelt, verboten)

Doiran, Mitte April

In diesem kriegelosen Krieg wird es eblich langsam... In diesem kriegelosen Krieg wird es eblich langsam...

Gegen den Handelskrieg

Europa, 1. Mai

In einem Artikel, betitelt 'Der zweite Krieg', erzählt das Walländer 'Secolo'...

Ein Augenzeuge der Zeppeleinangriffe

(Privattelegramm)

Ein kriegsärztlicher Mann namens Sture Kleijsson... Ein kriegsärztlicher Mann namens Sture Kleijsson...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Die militärischen Vereine bekräftigen... London, 2. Mai... Die militärischen Vereine bekräftigen...

Die Pariser Konferenzen

Paris, 2. Mai

Dem 'Temps' wird aus London gemeldet, daß eine wirtschaftliche Konferenz der Alliierten...

Frankreichs Wirtschaftskrisis

Paris, 1. Mai

In den letzten parlamentarischen Debatten wird der Finanzminister Ribot darauf hingewiesen...

Die Irreführung des französischen Volkes

Paris, 2. Mai

Die 'Rev. Sig.' erzählt von der französischen Presse... Die 'Rev. Sig.' erzählt von der französischen Presse...

Englands Verluste an Dampfschiffen

London, 2. Mai

Der Marineminister der 'Times' wendet dem Unterhaus die englischen Dampfschiffe 'Alf'...

Verseht

London, 1. Mai

Einer Ueberraschung folgte gestern der britische Dampfer 'Hendon Hall'...

Auf Wimen gelaufen

London, 1. Mai

Kontak wird gemeldet: Die bewaffnete 'Hagurilla'...

Die englischen Erpressungen an Neutralen

London, 2. Mai

Der 'Neume Rotterdam' meldet, daß der holländische Dampfer 'Waal'...

Keine Denklänge der holländischen Schiffe mehr

London, 2. Mai

Das 'Marinedepartement' teilt mit, daß beschlossen wurde, die Erpressungen der holländischen Schiffe...

Russisch-italienischer Auslieferungsvertrag

Europa, 2. Mai

Große Verärgerung erregt in radikalen Kreisen der Ansicht eines Abkommens zwischen Italien und Russland...

Die deutsch-österreichischen Wirtschaftskrisen

Wien, 1. Mai

Die Verhandlungen mit Vertretern der deutschen Regierung über einige Zoll- und wirtschaftspolitische Fragen...

Das Papiergeld in Russland

Moskau, 2. Mai

Ein Artikel in der russischen 'Times' behandelt das Papiergeldwesen in Russland... Ein Artikel in der russischen 'Times'...

Ministerwechsel in Spanien

Madrid, 2. Mai

Das Madrider wird mitgeteilt: Olmenó wurde zum Minister der Handelsangelegenheiten ernannt...

Der Zerfall Chinas

Shanghai, 2. Mai

Die 'Rev. Sig.' meldet: Der 'Temps' erzählt aus Shanghai, daß die Uebel der autonomen Provinzen...

Der Reichstag

Berlin, 2. Mai

Der Hauptausfluß des Reichstages sammelte sich heute Mittag am Rheinstadion... Der Hauptausfluß des Reichstages...

Aus der sächsischen Sozialdemokratie

Dresden, 2. Mai

Das Reichstagswahlkreis 1. sächsischer Reichstagswahlkreis ist eine Entscheidung angenommen...

Sächsische Fortschrittliche Volkspartei

Dresden, 2. Mai

Der Landesausfluß der Fortschrittlichen Volkspartei für das Königreich Sachsen wird zum Donnerstag...

Über die Stadt gefahren, gerade dem Kopf des Gardars folgend... Über die Stadt gefahren, gerade dem Kopf des Gardars folgend...

ein Zeppelein... Über die Stadt gefahren, gerade dem Kopf des Gardars folgend... ein Zeppelein...

Dr. Stephan Steiner, Kriegsberichterstatter.



### Die „Nordb. Allg. Stg.“ zur Fleischversorgung

Die „Nordb. Allg. Stg.“ hat am 2. Mai 1916 eine Besprechung der Reichs- und Landes-Verordnungen über die Fleischversorgung abgehalten. In der Besprechung wurde die Bedeutung der Fleischversorgung für die Ernährung der Bevölkerung hervorgehoben. Es wurde festgestellt, dass die Fleischversorgung in Deutschland in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen ist. Dies ist auf die Abnahme der Viehzucht und die Zunahme der Schlachtabfälle zurückzuführen. Um die Fleischversorgung zu verbessern, sind verschiedene Maßnahmen ergriffen worden. So ist die Schlachtabfälleverordnung erlassen worden, die die Verwertung der Schlachtabfälle regelt. Außerdem ist die Fleischinspektion reformiert worden, um die Fleischqualität zu verbessern. Die „Nordb. Allg. Stg.“ wird die Maßnahmen zur Verbesserung der Fleischversorgung unterstützen und die Öffentlichkeit über die Lage der Fleischversorgung informieren.

### Verkaufsverbote für Petroleum

Durch den Beschluß des Bundesrats vom 1. Mai 1916 ist die Verordnung über die Höchstpreise für Petroleum und die Verteilung des Petroleumbestandes vom 6. Juli und 21. Oktober 1915 durch einen Beschluß aufgehoben worden. Der Reichsanwalt der Befugnis gibt, alle im Interesse der allgemeinen Versorgung notwendigen Maßnahmen zur Regelung des Petroleumverkehrs zu treffen. Anordnungen des Reichsanwalts auf Grund dieser Befugnis sind gleichzeitig erlassen worden, durch die insbesondere bestimmt wird, daß bis zum 31. August 1916 Petroleum an Verbraucher und an Verarbeiter vom 1. Mai 1916 ab und an Verbraucher vom 1. Juni 1916 ab nicht mehr abgesetzt werden darf.

### Das Verbot der Hauschlachtungen

Dem Vernehmen nach wird das Verbot der Hauschlachtungen nur bis zum 1. Oktober d. J. Wältigkeit haben.

### Die Inverkehrnahme in Groß-Berlin

Seit 1. Mai ist in Groß-Berlin eine Inverkehrnahme eingeführt, die besteht aus sieben Wochen. In dieser Zeit dürfen keine neuen Waren auf den Markt kommen. Dies ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise.

### Keine Fleischkarten für das ganze Reich

Ein Berliner Blatt brachte die Mitteilung, daß die Einführung von Fleischkarten für das ganze Reich unmittelbar bevorsteht. Dieser Plan ist jedoch nicht verwirklicht worden. Die Regierung hat entschieden, keine Fleischkarten für das ganze Reich einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Abfertigung der Schonzeit

Um einen früheren Abschluß zu ermöglichen, hat der Reichsanwalt die Schonzeit für die Abfertigung der Schonzeit abgeändert. Dies ist eine Maßnahme zur Beschleunigung der Abfertigung und zur Erleichterung der Arbeit der Betroffenen.

### Verkaufsverbot für Krefelder Eisenbahn

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 1. Mai 1916 eine weitere Verordnung erlassen, nach der der Verkauf von Eisenbahnfahrkarten verboten ist. Dies ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise.

### Aus Stadt und Land

#### Belehrungsmaßnahme Kriegsbekämpfender

Im Agl. Kunstgewerbemuseum ist gegenwärtig eine kleine Sonderausstellung von kunstgewerblichen Arbeiten ausgestellt, die von Kriegsbekämpfenden in den Kriegsjahren angefertigt wurden. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt der Kunstwerke und die Kreativität der Künstler. Die Werke sind in verschiedenen Medien angefertigt worden, darunter Holz, Stein, Metall und Papier. Die Ausstellung ist bis zum 31. Mai zu sehen.

#### Freiwirtschaft

Die Freiwirtschaft ist ein Wirtschaftssystem, bei dem die Produktion und der Handel frei von staatlicher Intervention sind. In Deutschland ist die Freiwirtschaft in den letzten Jahren zurückgegangen. Dies ist auf die Einführung von Höchstpreisen und die Kontrolle der Produktion zurückzuführen. Die Freiwirtschaft wird von vielen Wirtschaftsexperten als ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Inflation angesehen.

#### Kriegswirtschaftliche Maßnahmen

Durch Beschluß des Bundesrats vom 1. Mai 1916 ist die Verordnung über die Höchstpreise für Getreide, Mehl und Backwaren erlassen worden. Dies ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Verordnung regelt die Höchstpreise für diese Waren und die Verteilung des Bestandes.

#### Schichtpreise für Frische

Durch Beschluß des Bundesrats vom 1. Mai 1916 ist die Verordnung über die Höchstpreise für frische Lebensmittel erlassen worden. Dies ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Verordnung regelt die Höchstpreise für diese Waren und die Verteilung des Bestandes.

#### Zur Fettersparnis

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 1. Mai 1916 eine Verordnung erlassen, die die Fettersparnis regelt. Die Verordnung regelt die Höchstpreise für Fett und die Verteilung des Bestandes. Dies ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise.

### Der Kriegsdienstverweigerer

Der Kriegsdienstverweigerer ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Kriegsdienstverweigerer

Der Kriegsdienstverweigerer ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Kriegsdienstverweigerer

Der Kriegsdienstverweigerer ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung

Keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung ist eine Maßnahme zur Bekämpfung der Inflation und zur Stabilisierung der Preise. Die Regierung hat entschieden, keine Unterbrechung der Kriegsdienstverweigerung einzuführen. Stattdessen werden die Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation durch andere Mittel erreicht.

### Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung

Der Impuls der Kriegsdienstverweigerung ist ein Mann, der aus religiösen oder politischen Gründen den Kriegsdienst ablehnt. In Deutschland gibt es eine große Zahl von Kriegsdienstverweigerern. Die Regierung hat verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Kriegsdienstverweigerung zu bekämpfen. So ist die Kriegsdienstverweigerer-Gesetzgebung erlassen worden, die die Kriegsdienstverweigerung bestraft.

### Wasserstand der Elbe in Dresden

Tag	Barthel	Frankfurt	Mühlbach	Waldschütz	Waldschütz	Waldschütz
1.5.	-3	+77	+40	+88	+88	-88
2.5.	-18	+88	+57	+48	+70	-88







Stellen finden

Männliche
Für den Verkauf unserer Spezialität, besonders von
Mundstück-Bobinen
haben wir für Dresden einen
tüchtigen Vertreter
Papierfabrik Köslin, Aktiengesellschaft,
Köslin i. Pommeren.

Feuer- u. Einbruchdiebst.-Versicherung.
Bermittler (auch Damen)
Die erste Gesellschaft unter günstigen Bedingungen gef.
Köslin i. Pommeren, Köslin i. Pommeren.

Lohnender Verdienst auch als Nebenberuf.
Für eine erste Verheiratete-Mittelschicht mit einer
Gehaltslohn von 1000 bis 1200 Mark monatlich
einerseits, andererseits von 1000 bis 1200 Mark
monatlich und bei sehr ansehnlicher Bezahlung
eine zweite Verheiratete-Mittelschicht mit einer
Gehaltslohn von 1000 bis 1200 Mark monatlich
einerseits, andererseits von 1000 bis 1200 Mark
monatlich.

Große Fabrik im Erzgebirge
Sucht für neuzeitlich eingerichtete Werkstätte mit Routine und
Beamtentat nach tüchtigen, zuverlässigen, erfar.
Küchenmeister.

Bezieht auf Rechnung der Firma. Gutes Wohnen und
offiziell haben wir Bestätigung.
Küchenmeister, tüchtig, zuverlässig, erfar.
Küchenmeister, tüchtig, zuverlässig, erfar.

Dreher und
Vorarbeiter
erste Kräfte, für dauernde Beschäftigung gef.
Sachsenwerk, Niedersiedlitz, Sa.

Werkzeugschlosser und
Mechaniker
zum sofortigen Eintritt bei guter Lohn gef.
Sachsenwerk, Niedersiedlitz, Sa.

Zieher und Stroloher,
Pressor
V. Kronholm, Seibitzer Str. 9.

Formen-Dreher
finden dauernde, gut bezahlte Beschäftigung.
Glasfabrik, Freiburger Str. 91.

Tüchtige Dreher
erf. u. stark. Maschinenbau, Maschinenbau
Sächsische Waggonfabrik,
Werdau.

Adler-Compagnie
Former
Putzer
Gießereiarbeiter
bei gutem Lohn gef.
Friedrich Zitzow
Alten- u. Stahlgießerei, Lötzenstr. 51.

Tüchtige Dreher und Schlosser gesucht.
Turbowerke, G. m. b. H.,
Potsdammerstr. 71.

Heizer und Maschinist
zum sofortigen Eintritt gef. Ober- u. Unter-
Köslin i. Pommeren.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt
einen tüchtigen Dreher
für Steindruck oder guten Lohn.
Schlee & Franke G. m. b. H.,
Sachsenstr. 11.

Steindruck-Maschinenmeister
in dauernde Stellung gef. Grapische Werk, G. m. b. H.,
Sachsenstr. 11.

kräftige Arbeiter
(Steindruckmaschinen nicht erforderlich) ein
Dr. Richter, Wilschstr. 1.

Portier
für Mann in erst. Dienststellung als solcher tätig sein, gef.
Glasfabrik, Freiburger Str. 91.

Tüchtige Vertreter
zum sofortigen Eintritt
Taschenrechner, Rechen-
maschinen, Kassen-
apparate, etc.
Köslin i. Pommeren.

Washinen-
Techniker
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Aushilfschreiber
für Buchhalterien, etc.
Köslin i. Pommeren.

Alleinvertreter
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Männer u. Frauen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Tüchtige
Zuschneider
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Gärtner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Blechspanner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Vorarbeiter,
Schlosser,
Schmiede
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Schlosser
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Schmied
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Ziseleur
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Kraftige Arbeiter
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Schneidmüller
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Tüchtige Gärtner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Farbe-Reiber
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Fürstenau & Co.,
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Männer u. Frauen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Tüchtige
Zuschneider
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Gärtner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Blechspanner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Vorarbeiter,
Schlosser,
Schmiede
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Schlosser
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Schmied
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Ziseleur
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Kraftige Arbeiter
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Klempner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Laufjunge
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Rutscher
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Matthieser
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Kraft Markthorner
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Jünger Lagerarbeiter
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Bierausgeber
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Jünger Lagerarbeiter
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Hotelhausdiener
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Tüchtige geübte Packerinnen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehr-Fräulein
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Junge Mädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Lehrmädchen
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Stellen suchen
Männliche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Tüchtiger Werkmeister
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.

Arbeitsbursche
zum sofortigen Eintritt
Köslin i. Pommeren.



Vertical text on the far left edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.

Table with 5 columns: 5. Klasse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (Cont. Gewinne), showing various prize amounts and their frequencies.

Erfahrungs-Kontrollen: Text regarding lottery verification and prize claims.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Table with 5 columns: 6. Klasse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (Cont. Gewinne), showing various prize amounts and their frequencies.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Table with 5 columns: 7. Klasse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (Cont. Gewinne), showing various prize amounts and their frequencies.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Table with 5 columns: 8. Klasse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (Cont. Gewinne), showing various prize amounts and their frequencies.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Erfahrungs-Kontrollen (continued): Further details on lottery procedures and prize distribution.

Sport

Ergebnisse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie: Summary of lottery results and prize amounts.

Ergebnisse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (continued): Further details on lottery results.

Ergebnisse der 108. Reg. Sch. Bundeslotterie (continued): Further details on lottery results.

Möbl. Zimmer

Advertisements for furnished rooms and apartments, including addresses and descriptions.

Wohnungen

Advertisements for rental properties and houses, including addresses and terms.

Wohnungen

Advertisements for rental properties and houses, including addresses and terms.

Wohnungen

Advertisements for rental properties and houses, including addresses and terms.

Wohnungen

Advertisements for rental properties and houses, including addresses and terms.

Wohnungen

Advertisements for rental properties and houses, including addresses and terms.



Gebrauchte Dynamos u. Elektromotoren

1. Handlung, 1. Handlung...
Kauf u. Verkauf...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Billige Bücher

Wir haben u. verkaufen...
Bücher...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Pferde

zu verkaufen...
Pferde...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Arbeitspferd

zu verkaufen...
Arbeitspferd...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Seelender Fuchswallach

zu verkaufen...
Seelender Fuchswallach...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Ein- u. Verkauf

von...
Ein- u. Verkauf...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Kinder-Kleider

Spez.-Kleider-Magazin...
Kinder-Kleider...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Fracks

zu verkaufen...
Fracks...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Kaufgesuche

Landhaus...
Kaufgesuche...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gartenhaus

zu verkaufen...
Gartenhaus...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebr. Kleider

zu verkaufen...
Gebr. Kleider...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Seifenangebote

mit genauem Nachsehen...
Seifenangebote...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Säcke

zu verkaufen...
Säcke...
Tel. 10. 15. 16. 17.

Gebisse

zu verkaufen...
Gebisse...
Tel. 10. 15. 16. 17.

SARRASANI

Gastspiel der Ober-Bayrischen Bauern-Gesellschaft...
Tel. 23843 und 23844.

Wegen besonderer Schwierigkeiten...
„In der Sommerfrisch“

„In der Sommerfrisch“...
Vorverkauf: Sarrasani-Kasse u. Herold.

Elektrische Punktschweißarbeiten...
Sächs. Draht- u. Metallwaren-Industrie Kühn & Co.

Verloren Opernglas...
auf dem Wege von Dresden nach...

Verloren Goldene Damenuhr...
auf dem Wege von Dresden nach...

Verloren Beschlagnahme...
Maco-Hemden, Maco-Hosen...

Verloren Pralines...
Selbmann, Gumbrecht.

Verloren Näh-Ahle „Stöpperin“...
D. H. H. 34, Hebermann...

Verloren Waschtüfel...
Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Sanitätsheilmittel...
Frauenheilmittel, Pillnitzer Str. 16.

Verloren Flechten...
Flechten, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren H. Herzog...
H. Herzog, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Damen...
Damen, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Frauenartikel...
Frauenartikel, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Flechten...
Flechten, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren H. Herzog...
H. Herzog, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Damen...
Damen, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Frauenartikel...
Frauenartikel, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Flechten...
Flechten, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren H. Herzog...
H. Herzog, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Damen...
Damen, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Frauenartikel...
Frauenartikel, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Flechten...
Flechten, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren H. Herzog...
H. Herzog, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Damen...
Damen, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Frauenartikel...
Frauenartikel, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Verloren Flechten...
Flechten, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Hof- u. Kammerlieferant

Reizende Neuheiten in Kinder-Söckchen



1030 Baumw. mit gesticktem Wollrand...
1046 Baumw. mit Ringelrand...
1558 Bester Flor einfarbig bestickt...
1047 Baumw. mit gemustertem Wollrand...

Vorteilhafte Schul-Strümpfe...
Eisenstark, la Mako, gut verstärkt...
für 2 4 6 8 10 12 Jahr...
0.50 0.70 0.85 1.00 1.10 1.20

Felsenfest, 6-fach Doppell., außerordentlich haltbar...
für 2 4 6 8 10 12 Jahr...
1.10 1.35 1.60 1.80 1.90 2.10

Eigene Fabrik in Jahnsbach

Herm Mühlberg...
Webergasse, Schneffstr. 10

Verkaufsstellen des Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein, A.-G. zu Dresden.

Für die Frühjahrs-Kur empfehlen wir: Natürl. Bitter Sauerbrunnen

1/2 Fl. 50 Pf., 12 Fl. 540 Pf., 1/2 Fl. 35 Pf., 12 Fl. 400 Pf.

Wegen seiner besonders günstigen Wirkung auf den Organismus...
Drachen-Quelle

Tafelwasser... 1/2 Fl. 32 Pf., 10 Fl. 290 Pf.
Medizinalwasser... 1/2 Fl. 35 Pf., 10 Fl. 320 Pf.

Briesnitzer Mineralbrunnen...
aus der König-Friedrich-August-Heilquelle

1/2 Fl. 30 Pf., 10 Fl. 270 Pf., 1/2 Fl. 23 Pf., 10 Fl. 210 Pf.
Selterswasser... 1/2 Fl. 10 Pf., 10 Fl. 90 Pf.
Brauselimonaden... 1/2 Fl. 15 Pf., 10 Fl. 120 Pf.

Alle vorstehenden Preise verstehen sich mit Ausnahme von Selterswasser und Brauselimonaden...
einschließlich Flasche

zurückgenommen nach...
Auf die 1. Flasche...
6 Prozent Rabatt in Marken.

Bei größeren Entnahmen treten weitere Preisermäßigungen ein.

Stoffreste...
in 1 u. 1/2 Hk. Kamagarn, Cheviot, Rippenstoff, Tuch...

Spülkannen...
Verbinden, Verarbeiten, Waschen...

Frauenartikel...
Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Gummiwaren...
Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Frau Heusinger...
Am See 27, 101.

Eiszucker...
Selbmann, Gumbrecht.

Nervenleidende...
Gumbrecht, Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Kammerjäger...
Alfred Schuster, Droßstraße 22, 2.

Feldpostbriefe...
Selbmann, Gumbrecht.

Frauen...
Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.

Krankheiten...
Hof, Hebermann, Trompeterstraße 15.



### Im Banne der Arbeit

**Roman von Heinrich Winkler-Zannenberg**  
(18. Fortsetzung)

Dred sah in dem Morgenlicht am Fenster und konnte sich der Freude der Besichtigung nicht enthalten. Da glitzerte der weiße Saft über Wasser. Irma, mit einem großen weißen Strohhut auf dem vollen Haar, sah in dem Rahmen. Dred hing sie aus und machte das Nachsehen fest. Dred fuhr auf: „Wutling“, rief er, „Versuch! — Mein Gott, das ist ja — das ist —“

„Dred, denken wir an die Scheiden für nach dem Garten geizen und lasse hinaus. Dred hand wendete sich.“

„Frei! das ist Spinnwebchen!“

„Eine große, schöne Dame geworden.“

„Nun, Dred, Spinnwebchen ist's geblieben, das fleißigste Spinnwebchen von ein. Nur gewachsen ist Irma, wie du gewachsen bist. Sie wird sich über dich wundern, wie du dich über sie wunderst, schließlich wird das werden, mit euch beiden sieben Rindspinnen!“

„Und ich — ich habe nichts für sie, warte ja gar nicht, daß ich sie diesmal tröse. Das, was ich beim ersten Male mitbrachte, als sie nicht mehr daheim war, hat du ihr längst gegeben, nicht wahr?“

„Ja, mein Dred, das hat ich ihr gegeben, das Handtäschchen aus Ebenholz. Sie hält's in Ehren, glaub' mir.“

„Und jetzt hab' ich nichts — bring' die Sachen da weg, Wutling. Bitte, bring' sie weg! Ich begrüße das Fräulein draußen und so hat du Zeit. Bitte, Wutling.“

Wutling betrachtete die Kapitänin's Frau's Sohn. „Mein großer, harter Junge in Verlegenheit! Na, ach! ihr entgegen.“

Er öffnete die Tür und hand in deren Rahmen vor Spinnwebchen.

Die betrachtete ihn wie einen alten Bekannten. „Ja, das war der Riese Jansen des Redaktionsbildes, er istlich völlig seinem Vater.“

„Ich komme, Sie zu begrüßen — Dred — Dred denken, Herr Kapitän.“

„Nun geriet sie doch in Verlegenheit und streckte ihm erdend die Hand hin.“

Er nahm die Hand und hielt sie fest. Staunend, bewundernd riefen seine blauen Augen auf der lieblichen Mädchenheit, deren Gesicht in seiner Befangenheit besonders reizend war.

„Fräulein Steinborn, wie haben Sie sich verändert in der langen, langen Zeit, da wir uns nicht sahen!“

„Sie gab den hauernden Blick zurück.“

„Ja — und auch Sie — und doch habe ich Sie so gekannt, wie Sie jetzt aussehen. Tante denken selbste mir neulich das Bild Ihres Vaters.“

„Sie hatten sich noch immer bei den Händen und keines von beiden dachte daran, die seine zurückzugeben.“

„Irmas Bild streifte den Tisch. Man war doch mit dem Begrüßen nicht fertig geworden.“

„Und du, Tante, hast wieder viel Schönes bekommen, darf ich's nicht sehen? Wollen Sie nicht, daß ich's sehe?“

„Bedank' sie für ihn mit an den Tisch. Ich möcht's gern sehen.“

Da kam ihm ein rettender Gedanke.

Während Irma seine Gaben betrachtete, arglos, wusch und neidlos, griff er zwischen die blanken Knöpfe seines blauen Dienströckes und netzte mit feinstem Silber einen Korb. Jetzt hielt er einen kleinen, braungefärbten Gegenstand in der Hand, von dem er den Rest einer zerfetzten leiblichen Schnur entfernte.

„Wenn ich darf — Fräulein Steinborn — es ist etwas Seltsames, ein Heiß — ein Wägenbild — von einem Schamanen hab' ich's — es soll Glück bringen, das Schwur der Mann, als er starb — wenn ich darf?“

„Und der Kapitän, Breitshulstige Mann, der Irma doch übertrug, war bis unter das helle blondhaar seiner Stirn erdelt. Noch einmal sagte er höflich: „Wenn ich darf —?““

„Es lag so viel Fragen in der Frage.“

Irma wandte sich um.

„Für mich? Für mich auch etwas? Und etwas so Besonderes, etwas, das Glück bringt —?“

„Ob Sie's geben dürfen, fragen Sie? Ob ich's nehmen darf, ist die Frage. Sonst — es würde mich wohl freuen.“

„Und nun war sie nicht weniger rot als er.“

„Tante denken möchte aller Not ein Ende. Lachend rief sie: „So hab' ich mir's gedacht mit euch beiden! So hab' ich mir's gedacht —! Weh und weh, Kinder, was gern gegeben wird, darf gern genommen werden, und mein lieber Dred ist niemals glücklicher, als wenn er geben kann.“

„Das war ein gar, ein treffliches Wort.“

„Nun offen annehmend, nahm Irma aus Dred's Hand den Heiß und sagte: „Dann danke ich Ihnen — herzlich, herzlich!“

„Und dankelohndem Horn war das Wägenbild. Eine kleine, schattliche, sah frage, aber überaus eigenartige Natur. Ein altes Stück, in seiner Absonderlichkeit anziehend.“

„Sie hielt es in der weißen Hand und betrachtete es lange.“

„Das ist wertvoll —“, sagte sie leise, „weil es selten ist und weil — weil es Glück bringen soll.“

„Mit dieser Versicherung bekam ich's.“

„Von einem Sterbenden?“

„Ja.“

„Und geben es weg? Nein, ich darf es doch nicht behaftet nehmen Sie's wieder. Sein Glück gibt man nicht so unbedacht weg.“

„Er barg seine Hände auf dem Rücken.“

„Ich bitte, es zu behalten. Sie würden mich tranken, wenn Sie die Annahme rückgängig machen.“

„Das will ich nicht.“

„Na also, da seid ihr ja auf dem alten Pfad.“

„Nicht ich Frau denken ein. Spinnwebchen, heißt die den Heiß auf seinen Rüstisch und verläßt, glücklich zu sein. Das ist die Hausfische, und nun sag' mir mal den geistlichen Götzen her, Indische Religion, was, Dred?“

„Jetzt weiß sie sich das Glück.“

„Ja, heute sag' mit Freil und Wogen in den Garten reichlichen und wählte den Stamm einer alten Linde zum Heise. Das Glück des Schamanen interessierte ihn viel weniger. Also endlich war mit ihrem Glück aus dem Zimmer gegangen.“

„Irma hand verlorren da.“

„Wutling!“ sagte sie. „Das Glück hat vielerlei Gealt, davon glauben sie wohl die Hausfische.“

„Nein, daran arbeiten“, antwortete Dred. „Es nicht Wundern verdienen, sondern sich selbst verdienen, so viel man's vermag.“

„Da gab sie ihm wieder die Hand.“

„Das ist wahr“, sagte sie, „nun darf ich's nehmen.“

„Nach einer Weile, leiser, sagte sie hinzu: „Werden Sie mir die Geschichte des Schamanen erzählen, von dem Sie den Heiß haben?“

„Ja“, antwortete er ebenlo. Tage waren vergangen.

Wieder kam ein herrlicher Sommerabend herab und Irma sah mit einer Handarbeit in der Grotte des Parkes, da trat Dred aus dem Schloße.

Er hatte wichtige Besprechungen mit dem Geheimrat und diesen im Bureau nicht mehr getroffen, ihn also daheim auslassen wußten.

Die Konferenz war zu Ende und er schritt den Alleen herab, um aber das Wägenbild zu sehen. Er sah Irma und grüßte.

„Guten Abend, Herr Kapitän“, rief sie munter zurück. „Gehen Sie heim?“

„Ja, Fräulein Steinborn.“

„Sie kommen zu spät.“

„Wieso?“

„Er blieb vor dem Tische stehen. „Heute ist Donnerstag. Ihre Frau Mutter wird von Wägen noch nicht zurück sein. Sie hat heute ihren Abend, Sie wissen doch?“

„Gewiß, gewiß und Ja?“

„Nacht einen Schulausgang mit. — Sonst wäre ich ja längst draußen“, sagte sie vertraulich hinzu. Er lächelte.

**Magistraten, Lebensmittel-Aemtern, Behörden, Verwaltungen mit Massenverpflegung**

beschlagnahme-freies Erbsmehl-Suppenfabrikat „Toma“

ca. 60% Eiweiss

Thomas & Peters, Hamburg

**„Pikant“**

Salat-Oel

Für Pferde, Gunde, Geflügel:

Faselseite

Suppenfabrik Marke F

**Hengstenberg's Weinessig**

zum Einmachen

Salatöl-Ersatz

J. N. Burger

la-Gelee-Heringe

**Malzwecker**

**Schirme**

**Fußschweiß**

**Malzwecker**

**Neue Wasch-Stoffe**

Wir bieten eine reiche Auswahl praktisch waschbarer und schöner Stoffe für sommerliche Kleidung aller Art. Unsere D. M. S. Abteilung für Selbstschneiderei hilft unseren Kunden unentgeltlich bei Selbstanfertigung von Kleidung und liefert umsonst Schnitt nach persönlichem Maß.

<b>Muffelne</b>	<b>Seppirs</b>	<b>Bortentrepp</b>
Baumwoll-Muffelin in dunkel gestuft und gestreift. . . . . Mr. 20 80	Seppir, waschbare Dampfschleife ohne Streifen. . . . . Mr. 20 90	Bortentrepp, weißgrünlich mit farbigen Tupfen u. Ringel. Mr. 20 85
Wang-Kattun, hübsche kleine Blumenmuster u. buntes Streifen. Mr. 1 1 05	Seppir, helle u. mittelgroße Streifen, für Blusen und Hemden. . . . . Mr. 20 1 20	Bortentrepp, weißfarbig, mit Tupfen u. hübschen Mustern. . . . . Mr. 20 1 10
Baumwoll-Muffelin, strapazierfähige Gewebe, in reinen Blumenmustern. Mr. 1 1 20	Seppir, vorzügliche Ware, in schönen neuen Streifen für Oberhemden. . . . . Mr. 20 1 40	Bortentrepp, weißer Grund, mit schönen, neuen Blumenmustern. . . . . Mr. 20 1 30
Baumwoll-Muffelin, mittel- und dunkelfarbige moderne Musterungen. Mr. 1 1 40	Seppir, beste Qualität, in nur feinen, eigenartigen Streifen. . . . . Mr. 20 1 60	Bortentrepp, weißgrünlich, mit elegantem feinem Streifenmuster. Mr. 20 1 60
Seiden in wunderbaren, feinen, bunten Mustern, für Schürzen u. Abendkleid. Mr. 1 1 60	Seiden-Batist, weißgrünlich, mit feinen farbigen Rankenmustern. . . . . Mr. 20 2 40	Bortentrepp, mittel- und schwarzgrünlich, mit schwebenden Mustern. . . . . Mr. 20 1 65
<b>Schleierstoffe</b>	<b>Kräuselstoffe</b>	<b>Leinen</b>
Schleierstoff, weißgrünlich, mit Blumen und schwarz-weißen Streifen. Mr. 2 2 00	Kräuselstoff, schöne, helle Farben, fein gemustert, 110 cm breit. . . . . Mr. 20 2 00	Seppir-Leinen, einfarbig, in nur besten Qualitäten. . . . . Mr. 20 90
Schleierstoff, weißgrünlich, mit farbigen Tupfen u. feinem Jantastmuster. Mr. 2 2 20	Kräuselstoff, schwarz-weiß gefärbt, 75 cm breit, feiner. . . . . Mr. 20 2 60	Schönung-Leinen in Duff, Gold und braunen Farben. . . . . Mr. 20 2 20
Schleierstoff, schwarz-weiße Bandstreifen u. schöne Blumenmuster. . . . . Mr. 20 2 40	Kräuselstoff, in hellen, schönen Farben, 120 cm breit, feiner. . . . . Mr. 20 3 40	Knaben-Dress, einfarbig, für Knaben-Anzüge, gut waschbar. . . . . Mr. 20 2 40
Schleierstoff, bester, strapazierfähiger Gewebe, weißgrünlich, mit feinsten Tupfen. Mr. 3 3 50	Kräuselstoff in grau-weiß und schwarz-weißen Mustern. . . . . Mr. 20 4 00	Knaben-Dress in gestreift, beste strapazierfähige Ware. . . . . Mr. 20 2 60
Schleierstoff, bester, strapazierfähiger Gewebe, weißgrünlich, mit wunderbaren, feinsten Mustern. Mr. 4 4 60	Kräuselstoff, vorzügliche Ware, in weiß und schwarz-weißen Mustern. . . . . Mr. 20 4 20	Catin Augusta in hell und dunkel gestreift, Preis Meter. . . . . Mr. 20 1 25

**Renner**

Echte Gehrin-Stoffe behalten ihren wasser-, licht- u. regenfesten Seiden-glanz und können zur Anfertigung geschmackvoller Sommer-Kleidung besonders empfohlen werden. Stets Lager in verschiedenen Qualitäten

**Stäffe a. H. 2 Stk.**

**Balata-Riemen**

**Hundekuchen**

**Jungmans**

**Malzwecker**

**Süßnerutter**

**Einkoch-Apparate**

**Otto Graichen**

**Herrn-Anzüge, Burschen-Anzüge, Knaben-Anzüge**

**Emil Hohlfeldt**

**Gaskocher**

**Gasplatten**

**Otto Graichen**

**Bettstellen m. Federmatr.**

**Tränkner's Möbelhaus**

**Gleg. Güte**

**Sebrüden**



„Ich bin also vorläufig obdachlos.“  
 „Ja, es ist schrecklich! — Wissen Sie, das wird wohl Ihr Schicksal, glückbringend für mich, so glücklich haben, da komme ich vielleicht zu der Welsche des Schamanen.“  
 „Oh, es ist wahr, ich bin in Ihrer Schuld.“  
 „Also, wenn ich bitten darf — Sie wies auf einen der Stühle, die um den Steinisch standen.“  
 „Wenn es erlaubt ist.“  
 Er nahm Platz und ließ den Blick in die Runde schweifen.  
 „Es ist schön hier und unser Haus macht sich gut um diesem Plage aus.“  
 Irma nickte.  
 „Hier liegt ich auf der Pauer. — Wie ein Vrat, nicht wahr? Haben Sie übrigens mal mit Piraten zu tun gehabt auf Ihren Fahrten da draußen?“  
 „Ja — im malaisischen Archipel trifft man diese Verirrten noch heute und meine Schamanen-Gelehrte hängt mit einer solchen Begegnung zusammen.“  
 „Vor vier Jahren war's. Noch auf dem „Delphin“, da schickten wir auf der Höhe von Ost-nan ein Boot. Führerlos trieb es und antwortete auf keinen Ruf. Mit aller Vorsicht näherten wir uns und mit doppelter Vorsicht gingen wir an Bord. Es war ein kleiner Spanier, der Meid geladen hatte. Er war erschrecklich ein Opfer der Freibeuter geworden, welche, dank der chinesischen Missetat, dort immer noch ihr dreifaches Wesen treiben.“  
 Die kleine Mannschaft war niedergeworfen, das Schiff geplündert. Ein entsetzlicher Verwesungsgeruch stieg von den Leichen auf dem Deck zum Himmel. Sie wuschelten schon tagelang in tropischer Glut gelegen haben. Wir hatten schwere Arbeit, auf der „Almeria“ die Toten zu bestatten. Und da, als wir einen braunen Gefesselten mit langem schwarzen Vollbart aufhoben, um auch seinen Körper in die See zu werfen, schaute der Mann — er lebte.  
 Es war der einzige Überlebende und ein von Mitternacht irdisch erschöpfter obendrein.

Das Meer war ruhig und wir nahmen den Mann an Bord. Das war ja selbstverständlich. Kapitän Krumm ist ein halber Krak, ich weiß nicht, ob es Ihnen bekannt ist.“  
 „Rein.“  
 „Er möchte sich rechtschaffen um den Kranken und ich hatte manche Wache bei ihm. Christenpflicht, ob's gleich ein Heide war, um den wir uns quälten! Dieses Tages kam er zur Besinnung. Ein Jender war's, ein Schamane.“  
 „Was ist das eigentlich?“  
 „Ein Priester jener Religion, welche lehrt, daß die Menschen ihre Götter beherrschen. Wählen und ablegen, je nach der Leistungsfähigkeit! Eine naive Religion und eine von blinder Götterherberlichkeit! Mit erschrockenen Augen starrte er mich an, dann griff seine hagere, braune Hand nach der Brust und sog den Heißluft hervor. Ich hatte ihn dort schon früher bemerkt und ihm natürlich nicht abgenommen, ich weiß ja, mit welchem Fanatismus der Schamane an seinem Götzen hängt. Er glaubt an ihn. — Inbrünstig predigte er, die gelbe Seidenfahne um die Rippen wickelnd, das Schwert an sich und seine Lippen bewegten sich flüsternd. Was er sprach, verstand ich nicht, aber daß er heile, begriff ich. Und dann leuchtete es auf in den sammetbraunen Augen, ein überzeugtes Glitz strahlte aus ihnen. Ich ließ ihn gewähren und fragte nicht. In welcher Sprache hätte ich es auch tun sollen? Er aber legte endlich den Heißluft auf die Brust zurück und begann zu reden. Er konnte etwas Englisch. Von da an verstanden wir, und zu verstehen. Von den Philippinen war die „Almeria“ nach Kalkutta unterwegs gewesen, als die Piraten sie überfielen. In wehlicher Nacht. Auch ihm, dem Schamanen, hatten sie alles geraubt, was er besaß. Aber den Gott hatten sie ihm gelassen, und darüber war er glücklich. Schätze verderben der Menschen Herzen, er hing nicht an ihnen, soviel verstand ich.“  
 Und lange Stunden sprachen wir dann miteinander, immer besser begriff ich das Geheime, seine Augen sagten, was seine Worte nicht zu sagen wußten

Er litt schwer, aber er klagte nie. Wenn die Schmerzen furchbar wurden, klammerte er sich an den Heißluft und wunderbar beruhigt, man hätte denken können schmerzlos, blühte er aufwärts. Ich habe manche Stunden der Weisheit erlebt bei diesem Gläubigen und dieser Wahn habe Kräfte des Glaubens.  
 „Jehn Tage lebte er.“  
 „Dann kam die letzte Wache.“  
 „Wie wir uns verhielten gelernt hatten, auch ohne rechten gemeinsamen Sprachgebrauch! Ich war ihm ein Freund geworden und er liebte mich in tiefer, christlicher Dankbarkeit, ich liebte ihn in Mitleid und Bewunderung. — Er lag eine Weile still, dann nahm er meine Hand und sagte, nicht so zusammenhängend, wie ich es jetzt erzähle, aber dem Sinne nach:  
 „Ich sterbe. Die bösen Geister siegen und haben die Übermacht, dann sterben wir. Mein guter Geist, dabei unklammerter er wieder seinen Heißluft, hat gerungen. Er hat mir viel Glück gebracht, ich habe ihm lange glauben dürfen und ihn behalten, ja, er hat mir Glück gebracht. Zuletzt das große Glück, daß ich allein übrigblieb unter den Säulen der chinesischen Seeräuber. So konnte ich in vielen heiligen Betrachtungen mich äußern, so konnte ich reiner und besser werden. Das hat mein Gott getan, reiner und besser hat er mich gemacht, und das ist das höchste Glück. Jetzt ist sein Werk an mir vollendet, ein höheres hat er für mich nicht mehr. Meinen bösen Geistern weicht er. Das Nichts begehrt und währt, bis meine Seele zu neuem Leben auferweckt ist. Aber wenn er bei mir nachlässig ist, seine Macht selbst ist ewig und unvergänglich. Du laß sie haben, Freund, dir laß sie sie, aus Dankbarkeit für das, was du an mir, dem Fremden, dem Schamanen, getan hast, den du hättest hoffen können. Wenn ich tot sein werde, stumm meinen Gott und glaube an ihn, dann wirst du glücklich sein. Beweise, glücklich sein und sehr glücklich sein! Wisse, ich bin sehr glücklich gewesen! Und wenn du ihn nicht, dem gib ihm mit dem vollen Willen, daß er glücklich werde, wie ich ihn dir gebe mit diesem Willen. Die

Wissens Macht ist stark! Wie ist härter als der Gott ihr muß er gehorchen, er und seine Souveränität, die ewig ist. Wir Menschen leben mit unserm Willen die Ewigkeit, eine andre gibt's nicht!  
 „So sprach er und hielt meine Hand.“  
 „Ich fühlte kein Nervenfließen und erschauerte doch in eisigem Frost. Die Stunde war eine heilige, und ein Heide lehrte mich, daß sie heilig war. Ein Heide, aber eben doch ein Mensch, dessen Seele sich auf dem Wege zu Gott und zu der Seligkeit wußte, an die er glaubte.“  
 „Irma hatte längst ihre Bilder in den Schloßfenster lassen. Die Hände lagen gefaltet darüber. In ihren Augen schimmerte es feucht und um die Lippen sauste es.“  
 „Fred hielt inne.“  
 „Endlich sagte sie leise, flüsternd, als fürchte sie, den Sterbenden zu hören:  
 „Das hängt für Sie an diesem Erbstück und nun haben Sie es mir gebracht? Soviel heilige Erinnerung haftet daran — ich darf nicht nehmen — ich darf nicht.“  
 „Doch, Sie dürfen. Hören Sie das Ende. Er sprach weiter: Das Höchste, was der Mensch kann, heißt vergehen, es verdoppelt sein Glück. Deshalb nimm meinen Gott, aber gib ihn weiter, wenn du einem andern Glück zuwenden und dein eigenes wehren willst — Dann erst hast er. Also, ich meinte mein Glück, als ich Ihnen den Heißluft gab. Wollen Sie nun noch die Mehrung meines Glückes hindern?“  
 „Sie griff nach seiner Hand.“  
 „Rein“, sagte sie noch immer mit bestemmener Dämpfung der Stimme. „Aber die Reinheit der Wabe will Ehrfurcht.“  
 „Er blühte sie erkannt an.“  
 „Wie meinen Sie das?“  
 „Sie sagten vorher, daß es vier Jahre her sei, seit das geschah. Und jetzt, gerade jetzt hätten Sie mir den Heißluft mitgebracht?“  
 „Da lächelte er verlegen.“

(Fortsetzung folgt.)

# Seefische!

## Lebendfrische Ware, direkter Kühlwagen-Transport!



Sämtliche Fische werden kostenlos koch- und bratfertig vorgefertigt. — Kochbücher umsonst!

Kabliau I, Schwanz und Mittelleck . . . . . Pfund 88	Seelachs, Schwanz und Mittelleck . . . . . Pfund 88	Steinbutt . . . . . Pfund 2.60
Kabliau I, Kopffleisch . . . . . Pfund 80	Seelachs, Kopffleisch . . . . . Pfund 80	Seezungen . . . . . Pfund 2.60
Kabliau II, Schwanz und Mittelleck . . . . . Pfund 82	Seeaal, Schwanz und Mittelleck . . . . . Pfund 84	Rotzungen, große . . . . . Pfund 2.00
Kabliau II, Kopffleisch . . . . . Pfund 74	Seeaal, Kopffleisch . . . . . Pfund 78	Rotzungen, mittel . . . . . Pfund 1.40
Schellfisch, groß . . . . . Pfund 95	Schollen, große, zum Kochen . . . . . Pfund 96	Bratschollen . . . . . Pfund 40
Schellfisch, mittel . . . . . Pfund 86	Schollen, großmittel . . . . . Pfund 70	Maifische . . . . . Pfund 98
Bratschellfisch . . . . . Pfund 78	Schollen, mittel . . . . . Pfund 50	Salzheringe, schöne, große . . . . . Stück 36

Aus eigener Räucherei empfehlen wir täglich frisch:  
 Geräuch. Fischkarbonaden Pfund 1.00 | Geräucherten Seelachs . . . Pfund 1.20 | Geräucherten Rochen . . . Pfund 1.20  
 Geräucherte Flundern . . . Pfund 1.00  
 Verschiedene Fischsülzen Portion von 15, an.

Mandelpudding . . . . . } 15	Vanillezucker . . . . . Paket 10	Quäker Oats (Haferflocken) . . . Paket 75	Aprikosen-Marmelade Pfund 1.20
Himbeerpudding . . . . . } 15	Vanille-Sosspulver . . . . . Paket 10	Himbeersaft . . . . . 1/2 Flasche 1.35	Aprikosen-Konfitüre 1-Pfund-Glas 1.25
Erdbeerpudding . . . . . } 15	Eierkuchenpulver . . . . . Paket 10	Erdbeersaft . . . . . 1/2 Flasche 1.45	
Schokoladenpudding . . . . . 25	Trockenmilch . . . . . Paket 35	Johannisbeersaft . . . . . 1/2 Flasche 1.25	
Mandelchen-Pudding . . . . . Paket 40	Entkeimte Milch . . . . . Liter-Dose 1.45		

Ganz besonders machen wir auf **Dr. Eichloffs Fleischersatz** aufmerksam.  
 Porzellandose Nr. 0 1 2 3 4  
 60 1.35 2.30 4.00 7.75

Fisch-Kochbücher umsonst!

# Residenz Kaufhaus

Fisch-Kochbücher umsonst!



Im Namen des Königs!

In der Straßsacke gegen

- 1. den Mitgeschäftsführer Karl Friedrich Fichtner, 2. dessen Ehefrau Johanna Martha Fichtner geb. Raumann, 3. die Mitgeschäftsführer Auguste Emma verehel. Zimmermann geb. Ritsche, 4. den Mitgeschäftsführer Friedrich Paul Meyer, 5. den Wollerei-Produktenhändler Richard Hugo Martin Woyde, 6. die Mitgeschäftsführer Auguste Selma Stodmann geb. Drescher, 7. die Mitgeschäftsführer Martha Marie Meyer geb. Berger, 8. die Geschäftsführer led. Bertha Sophie Meyer, 9. den Mitgeschäftsführer Paul Conrad Fehold

an 5 (verehel. Zimmermann) in Roditz, an 6 und 10 (verehel. Meyer und led. Meyer) in Dresden-Neustadt, alle übrigen in Dresden wohnhaft, wegen Raubmittelsfälschung und Vergehen bei die dritte Strafkammer des Königlich Landgerichts zu Dresden in der Sitzung vom 19. November 1915, an der teilgenommen haben:

- 1. Landgerichtsdirektor Proff, als Vorsitzender, 2. Landgerichtsrat Dr. Bogt, 3. Landgerichtsrat Dr. Schmidt, 4. Landgerichtsrat Wiltke, 5. Landgerichtsrat Wiethe, als beizühende Richter, Gerichtsdirektor Dr. Schwanitz, als Beamter der Staatsanwaltschaft, Minor Braun, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: Die Angeklagten Karl Friedrich Fichtner, Johanna Martha verehel. Fichtner geb. Raumann, Auguste Emma verehel. Zimmermann geb. Ritsche, Friedrich Paul Meyer, Richard Hugo Martin Woyde, Auguste Selma verehel. Stodmann geb. Drescher, Martha Marie verehel. Meyer geb. Berger, Bertha Sophie led. Meyer, Paul Conrad Fehold werden wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz folgendermaßen verurteilt, und zwar:

Friedrich Fichtner zu zwei Wochen Gefängnis und einhundert Mark Geldstrafe, Johanna Fichtner zu zehn Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Emma Zimmermann zu drei Wochen Gefängnis und einhundert Mark Geldstrafe, Paul Meyer zu drei Wochen Gefängnis und dreihundert Mark Geldstrafe, Martin Woyde zu einer Woche Gefängnis und einhundert Mark Geldstrafe, Selma Stodmann zu zehn Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Martha Meyer zu zwei Wochen Gefängnis und einhundert Mark Geldstrafe, Bertha Meyer zu einer Woche Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Paul Fehold zu zwei Wochen Gefängnis und einhundert Mark Geldstrafe.

An Stelle der erkannten Geldstrafen treten für den Fall der Uneinbringlichkeit Geldstrafen, und zwar tritt an die Stelle von je zehn Mark ein Tag Gefängnis. Die Verurteilung der Angeklagten ist auf deren Kosten durch einmaligen Abdruck des vorliegenden Urteils in den Dresdner Neuesten Nachrichten, im Dresdner Anzeiger, in den Dresdner Nachrichten und in der Dresdner Volkszeitung öffentlich bekanntzumachen.

Im Namen des Königs!

In der Straßsacke gegen den Handelsmann

- 1. Landgerichtsdirektor Dr. Otto als Vorsitzender, 2. Landgerichtsrat Wiltke, 3. Landgerichtsrat Dr. de Bofalle, 4. Landgerichtsrat Wiethe, 5. Landgerichtsrat Schlegel, als beizühende Richter, Gerichtsdirektor Dr. Ueb, als Beamter der Staatsanwaltschaft, Minor Braun, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: Die Angeklagte Franziska Selma verehel. Schmiedel und Franziska Selma verehel. Schmiedel geb. Mann werden wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz folgendermaßen verurteilt, und zwar: Franziska Schmiedel zu fünfzig Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Franziska Schmiedel geb. Mann zu dreißig Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe.

Die Verurteilung der Angeklagten ist auf deren Kosten öffentlich bekanntzumachen. Die Bekanntmachung hat durch einmalige Veröffentlichung des vorliegenden Urteils in den Dresdner Neuesten Nachrichten, im Dresdner Anzeiger, in den Dresdner Nachrichten und in der Dresdner Volkszeitung, sowie durch einmündigen Ausdrucks in der Reichsliste Dresden-Verlag zu erfolgen.

Im Namen des Königs!

In der Straßsacke gegen

- 1. die Mitgeschäftsführer Elsa Helene vhl. Bülow geb. Zeit, 2. deren Ehemann Gustav Bernhard August Bülow, 3. St. Grenadier und im Referatagarett zu Königsberg bei Polen, 4. den Richter Max Alfred Böhme, an 1. und 2. in Dresden, und 5. den Mitgeschäftsführer August Max Stodmann, 6. St. Grenadier d. V. i. S. Erl.-Verf. Ref.-Verf. Nr. 103 in D. U. Schmöla bei Dresden, — Sachbezeichnung pp. Frank Moritz Richter und Gen. — wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz und Betrugs

hat die 2. Strafkammer des Königlich Landgerichts zu Dresden in der Sitzung vom 15. Februar 1916, an der teilgenommen haben:

- 1. Landgerichtsdirektor Proff, als Vorsitzender, 2. Landgerichtsrat Dr. Waurid, 3. Landgerichtsrat Dr. Schmidt, 4. Landgerichtsrat Wiethe, 5. Landgerichtsrat Dr. Mann, als beizühende Richter, Staatsanwalt Braun, als Beamter der Staatsanwaltschaft, Minor Braun, als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: die Angeklagten Gustav Bernhard August Bülow, August Max Stodmann und Max Alfred Böhme werden folgendermaßen verurteilt, und zwar: Bülow wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz zu sechs Wochen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Stodmann wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz zu zehn Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe, Böhme wegen Vergehens gegen das Raubmittelsgesetz zu fünf Tagen Gefängnis und hundert Mark Geldstrafe.

Die Verurteilung der Angeklagten Bülow, Stodmann und Böhme ist auf deren Kosten durch einmaligen Abdruck des vorliegenden Urteils in den Dresdner Neuesten Nachrichten, im Dresdner Anzeiger, in den Dresdner Nachrichten und in der Dresdner Volkszeitung öffentlich bekanntzumachen.

Sparkasse Leubnitz-Neuostra

(Städtischer Sparkassenverein) — Kapital in Höhe von 1000000 Mark — Einlagezins 3 1/2 % tägliche Verzinsung. Gehalt ist auf 5-1.

Familien-Anzeigen

Arthur Zeibig, a. Z. Heirat, Elise geb. Englich, Kriegerstr. 216, I. 5370

Kurt Krause

geb. 21. Okt. 1872, Dresden-N., Döbnerstr. 11, 20. April 1916. Der untern Leben Kurt gekannt, wird untern Namen erben.

Walter Huhle

geb. 18. Okt. 1872, Dresden-N., Döbnerstr. 11, 20. April 1916. Der untern Leben Walter gekannt, wird untern Namen erben.

Gretchen

geb. 18. Okt. 1872, Dresden-N., Döbnerstr. 11, 20. April 1916. Der untern Leben Gretchen gekannt, wird untern Namen erben.

Paul Alfred Fischer

geb. 18. Okt. 1872, Dresden-N., Döbnerstr. 11, 20. April 1916. Der untern Leben Paul Alfred Fischer gekannt, wird untern Namen erben.

Nachruf. Nach längerem Leiden verschied am 20. April 1916 das Mitglied unseres Aufsichtsrates Herr Direktor Hans Dieterich. Wir verlieren in dem Verstorbenen, der seit der Begründung unserer Gesellschaft dem Aufsichtsrat derselben angehörte, einen hochgeschätzten Freund und treuen Berater von edler Denkart und vornehmem Charakter, dessen Andenken wir allezeit in hohen Ehren halten werden. Dresden, den 30. April 1916. Der Aufsichtsrat und der Vorstand der Meißner Blech-Industrie-Werke, Aktiengesellschaft.

Ernestine verw. Flex geb. Woll. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit. Carl Heinrich Große, Dresden, Gröbnerstr. 7.

Carl Heinrich Große, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Fritz Schneider, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Ernestine Kanig, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Meta Fiebig, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Fritz Ringel, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Berein Ewig Jung, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Kart Fritzsche, Dresden, Gröbnerstr. 7. Ein treues Gatte bei unglücklicher Krankheit.

Alsberg Dresden, Telefon 22157. Kostume, Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke.

Schirme, in großer Auswahl, Reparaturen und Verzüge binnen 2 Stunden. M. Schedlbauer.

Das Leben nach dem Tode, von H. Rudolph, 2. Aufl. 4-13. Taus.

Damenhüte, werden geschmackvoll und billig garniert. Ernst Klar, Schirme.

Beachtenswert! Richtige Waren! Damen-Strümpfe, Kinder-Strümpfe, Herren-Socken. A. Kleberg.



